

# Informationsveranstaltung für Eltern **Vorschulische Fördermöglichkeiten**

In gemeinsamer Verantwortung von:

- **Jugendamt**
- **Schulaufsicht**
- **Duisburger Grundschulen**
- **Amt für Schulische Bildung und**
- **Stabsstelle Bildungsregion**  
**Duisburg**





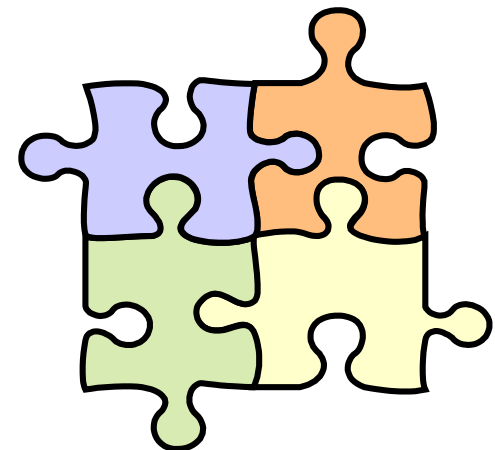
## Unsere Themen:

1. Zusammenarbeit Kindertageseinrichtungen & Grundschulen
2. Sprachstandsfeststellung
3. Schulfähigkeit
4. Kinder sinnvoll fördern
5. Inklusion – Alles anders?
6. Auf dem Weg zum Schulkind ...
7. Terminplan bis zur Einschulung
8. Fragerunde



## Zusammenarbeit Kindertageseinrichtungen & Grundschulen

- enger Austausch erleichtert Übergang  
(Standorte haben verschiedene „Rituale & Regeln“)
- beste Vorbereitung für die Schule:  
min. 2 Jahre regelmäßiger Besuch einer KITA
- Informationsaustausch zu einzelnen  
Kindern nur nach Freigabe
- Grundschule übernimmt viele  
Inhalte/Bausteine aus dem  
Elementarbereich



## Sprachstandsfeststellung

### Unterscheidung zwischen:

- kontinuierlicher, alltagsintegrierter sprachlicher Bildung (Erweiterung des Wortschatzes, Grammatik etc.)
- logopädischer & sprachtherapeutischer Behandlung (z.B. Probleme bei S-Lauten)

*„Alle Kinder sollen bzgl. der deutschen Sprache einen guten Start in der Grundschule haben!“  
(Schulgesetz § 36, Abs. 2)*

**Hinweis:** Trotz Maßnahmen der sprachlichen Bildung kann bzw. muss noch Logopädie stattfinden!

# Sprachstandsfeststellung

## Verfahren Feststellung Sprachstand

Die Sprachstandsfeststellung liegt in der Hand der Kitas und

„...gilt bei Kindern als erfüllt, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, in der die sprachliche Bildung nach Maßgabe der § 13c in Verbindung mit § 13b des Kinderbildungsgesetzes vom 30. Oktober 2007 (...) in der jeweils geltenden Fassung gewährleistet ist.“

- ⇒ Überprüfung/Dokumentation der sprachlichen Entwicklung mit geeigneten Verfahren
- ⇒ Gewährleistung gezielter Sprachförderung nach individuellem Bedarf

# Sprachstandsfeststellung

## Kinder, die keine Kita besuchen...

- Schulamt verpflichtet Kinder zum Test, die keine Kita besuchen bzw. deren Eltern Bildungsdokumentation nicht zugestimmt haben
- Testung mit Lehrkräften/sozialpädagogischen Fachkräften vor den Sommerferien
- Einzeltestung „Besuch im Pfiffikus-Haus“,  
Dauer ca. 30 Minuten  
**Eltern dürfen gern dabei sein, aber NICHT EINGREIFEN!**
- bei Förderbedarf:  
Verpflichtung zur Teilnahme an Sprachförderangeboten

# Schulfähigkeit

## Grundsätzlich:

- ✓ Alle Kinder, die bis zum 30.09.2023 ihren 6. Geburtstag feiern, werden (in der Regel) Schulkinder!
- ✓ Die Grundschule nimmt alle schulpflichtigen Kinder auf.
- ✓ In Einzelfällen denken wir mit den Eltern gemeinsam über Lösungen nach.

**WIR HOLEN DIE KINDER DORT AB,  
WO SIE STEHEN.**

**DAS IST UNSERE AUFGABE UND PROFESSION!**

## Schulfähigkeit

- „Schulfähigkeit“ heißt nicht, dass Kinder zu allem fähig sein müssen, was in der Schule verlangt wird.
- **Die Frage lautet:**  
Ist das Kind fähig und bereit, ein Schulkind zu werden?
- Mit dem Begriff „Schulfähigkeit“ sind verschiedene Anforderungen an das Kind verknüpft.





# Schulfähigkeit

## Körperlich-gesundheitliche Voraussetzungen

- ✓ Kinder, die sich viel bewegen und aktiv sind, lernen leichter.
- ✓ Gute Körperbeherrschung schützt vor Unfällen.
- ✓ Gutes Körpergefühl gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.
- ✓ Fein- und Grobmotorik hängen zusammen (wichtig z.B. für das Schreiben).
- ✓ Besondere Beachtung gilt dem Seh- und Hörvermögen!



# Schulfähigkeit

## Sozial-emotionale Voraussetzungen

- Motivation, Aufmerksamkeit, Bereitschaft zur Anstrengung & Frustrationstoleranz
- Entwicklung eines angemessenen Selbstbewusstseins:
  - angstfrei in altersgemäßen sozialen Situationen
  - Einfügen in eine Gruppe
  - Behaupten als Individuum
- unabhängig von andauernder Zuwendung durch Erwachsene



# Schulfähigkeit

## Kognitive Voraussetzungen

- differenzierte auditive und visuelle Wahrnehmung
- Behalten und Erinnern
- logisches Denken, Entwicklung  
z.B. von Zahl- und Mengenbegriffen
- enge Verbindung zwischen  
Sprechen und Denken
- passiver und aktiver Wortschatz als wichtige  
Voraussetzung für die Schule

# Schulfähigkeit

## Sprachliche Entwicklung

- Wenn zweisprachige Erziehung, dann richtig:

**Lieber nur eine Sprache korrekt, als 2 Sprachen gebrochen!**

- Erwachsene müssen gute Sprachvorbilder sein.
- Situationen finden und nutzen, in denen Kinder sprechen können und wollen.



## Kinder sinnvoll fördern

### Besonders wichtig:

- Beste Vorbereitung für die Schule: regelmäßiger Besuch der Kindertageseinrichtung
- Therapieempfehlungen in jedem Fall ernst nehmen
- Unterstützen, was Ihre Kinder anbieten, aber auf keinen Fall gezielt „üben“ und unter Druck setzen!



## Kinder sinnvoll fördern

- ❖ Unsere Kinder sind DIGITAL NATIVES, Computer, Fernsehen & Co. gehören zur Lebenswirklichkeit. Aber bitte: Förderung einer kritischen Medienkompetenz
- ❖ Körperlich passive Aktivitäten müssen mit Bewegung ausgeglichen werden.
- ❖ Teilweise erhalten Kinder zu viele Reize, die sie gar nicht alle verarbeiten können.
- ❖ Kinder benötigen immer wieder Phasen, in denen sie entspannen und zur Ruhe kommen können.

*... selbstvergessen spielen, im Zimmer träumen, mit Mama und Papa einen Spaziergang machen und Enten füttern ...*

## Kinder sinnvoll fördern

- **Gesellschaftsspiele** spielen/gemeinsam kreativ sein
- **Musikalische Früherziehung:**  
positive Rückwirkung für die Lernentwicklung
- Viele **Primärerfahrungen:**  
auf Bäume klettern, mit Sand und Wasser spielen ...
- **Hilfe, selbstständig zu werden:**  
alleine anziehen, Schleife binden etc.
- **Verhalten im Straßenverkehr üben,**  
auf Gefahren hinweisen
- **Alltag bewusst erleben:** zusammen telefonieren, mit offenen Augen Zahlen, Buchstaben suchen & erkennen

## Kinder sinnvoll fördern

### Spiel mit mir! Fördern heißt: „Zusammen etwas tun“!

- spielerische Förderung unterschiedlicher Kompetenzen
- „Ich packe meinen Koffer“ (Merkfähigkeit/Wortschatz)
- „Memory“ (visuelle Wahrnehmung/Merkfähigkeit)
- „Ich sehe was, was du nicht siehst“  
(visuelle Wahrnehmung/Wortschatz)
- „Alle Vögel fliegen hoch“ (auditive  
Wahrnehmung/Allgemeinbildung)

**Und vieles mehr... Seien Sie mit Ihrem Kind in Kontakt!**



## Inklusion – alles anders?

- Grundsätzlich haben alle Kinder ein Recht auf „Beschulung an einer allgemeinen Schule“.
  - ▶▶ (siehe 9. Schulrechtsänderungsgesetz)
- Eltern sollten Bedarfe bereits bei der Schulanmeldung ansprechen.
- Eltern können dieses Recht einfordern, aber nicht an jeder Schule, da nicht überall die Voraussetzungen für bestimmte Beeinträchtigungen vorhanden sind.
- Bei Förderbedarf Sprache/Lernen/emotionale & soziale Entwicklung/Hören und Sehen/Körpermotorische Entwicklung können Eltern vor Einschulung bzw. in der Schuleingangsphase einen AOSF-Antrag stellen.
- Die Schule kann nur in Sonderfällen AOSF-Antrag stellen.
  - ▶ ▶ (Eigen-/Fremdgefährdung) bzw. andere Förderschwerpunkte

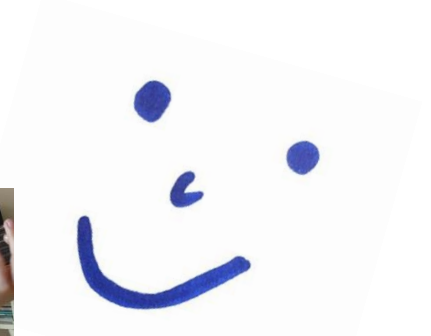
## Inklusion – alles anders?

- nach Schuleingangsphase wird bei Bedarf beraten
- Grundschulen haben jahrelange Erfahrung im GL (gemeinsames Lernen), Duisburg hat 28 GL-Grundschulen
- Kollegien sind auf dem Weg: intensive Fortbildung und Entwicklung standortbezogener Inklusionskonzepte
- **WICHTIG:** das vertrauensvolle Gespräch zwischen Lehrkräften und Eltern

## Auf dem Weg zum Schulkind...

Jetzt beginnt der Ernst des Lebens?

KEINE ANGST,  
SCHULE MACHT  
SPAß!



In der Grundschule leben,  
lernen, feiern, spielen wir zusammen und die Kinder  
erkennen vieles aus dem „Kindergarten“ wieder!

## Auf dem Weg zum Schulkind...

- Alle Kinder, die zum Stichtag 6 Jahre alt werden, werden eingeschult!
- **Stichtag 30. September**
- In Einzelfällen entscheidet die Schulleitung, ob ein Kind vorzeitig eingeschult oder rückgestellt wird.



# Auf dem Weg zum Schulkind...

## Offene Ganztagschule/ Vormittagsbetreuung an den Duisburger Grundschulen

GEMEINSAMES  
MITTAGESSEN

ZUSAMMEN LEBEN,  
LACHEN, FEIERN...

HAUSAUFGABEN-  
BETREUUNG

ARBEITS-  
GEMEINSCHAFTEN



## Terminplan bis zur Einschulung

- **September 2022:**  
Anschreiben Stadt Duisburg „Schulanmeldung“  
(„Vorzeitige“ werden nicht angeschrieben)
- **September/Oktober 2022:**  
Tag der offenen Tür an den Grundschulen
- **Oktober 2022:**  
Schulanmeldung
  - ▶ Viele Schulen bieten Terminvereinbarung an
  - ▶ Mitzubringen sind Geburtsurkunde und das Kind!
- **Juni 2023:**  
Informationsveranstaltungen der Grundschulen
  - ▶ Elternabende, -nachmittage

# Terminplan bis zur Einschulung

## Wie finde ich die beste Schule für mein Kind?

### **Kurze Beine, kurze Wege...**

Es macht ein Kind selbstständig und selbstbewusst, wenn es seinen Schulweg allein gehen kann...  
Freunde in direkter Nachbarschaft!

### **Sehen, Hören, Fühlen und Sprechen...**

Grundschulen bieten „Tag der offenen Tür“ an. Hingehen, evtl. zu mehreren Schulen. Zuschauen, Zuhören, mit Menschen dort sprechen und überlegen:  
„Wie fühlt es sich hier an?“



# FRAGERUNDE







# Impressum

Stadt Duisburg  
Dezernat für Bildung, Arbeit und Soziales -  
Stabsstelle Bildungsregion Duisburg  
Burgplatz 19, 47051 Duisburg

Telefon: 0203-94000  
E-Mail: [bildungsregion@stadt-duisburg.de](mailto:bildungsregion@stadt-duisburg.de)

Fotos: © F. Biermann

## Nähere Informationen:



[www.duisburg.de/bildungsregion](http://www.duisburg.de/bildungsregion)